

*Alois Riehl an Vaihinger, Freiburg im Breisgau, 9.1.1886, 1 S., hs., Postkarte an Herrn Prof. D^r H. Vaihinger | Universitaet | in Halle a. S., Poststempel FREIBURG (BREISGAU) | 1 | 9 1 | 86 | * 8-12 N c, HALLE A. S. P. A. No 2 | ANKUNFT | 10/1 86 | 5-6 N, Staats- und Universitätsbibliothek Bremen, Aut. XXIII, 4 a*

Freiburg i. B. 9.I 86.

Verehrter Herr College!

Für Ihre freundlichen Wünsche¹ sage ich Ihnen verbindlichen Dank und erwidere dieselben auch im Namen meiner Frau² herzlich. Daß Sie Husserls kleine Schrift³ mit einigem Beifall lasen, will ich ihm mitteilen. Ich habe wiederholt auf den Einfluß Sp.^a bei Fichte aufmerksam gemacht – es wäre lohnend, demselben genauer nachzuforschen. H[usser]l hat meine Ansicht bestätigt gefunden. Es interessirt Sie vielleicht, daß Engelmann bereits Manusc[ript] zum letzten Bande⁴ erhalten hat – ich kann leider noch nicht sagen das Manuscript^b denn ich vollende dasselbe während des Druckes, der Febr[uar] beginnt.

Mit collegialen Grüßen bin ich Ihr ergebener

Riehl.

Anmerkungen

¹ freundlichen Wünsche] dem Datum nach zum Jahreswechsel; nicht ermittelt.

² meiner Frau] *Sophie Riehl (NDB)*.

³ Husserls kleine Schrift] nicht in *Husserliana XXI*, nicht ermittelt; womöglich im Manuskript.

⁴ zum letzten Bande] vgl. *Riehl: Der philosophische Kriticismus und seine Bedeutung für die positive Wissenschaft, Bd. 2, 2. Zur Wissenschaftstheorie und Metaphysik. Leipzig: Engelmann 1887.*

^a Sp.] *Auflösung nach Spinozas unsicher*

^b Manuscript] *Msc.*